

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[urn:nbn:de:gbv:45:1-44085](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-44085)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einseitig: Pringelbogen 1,35 M., bei Selbstabholen von der Expedition 1,20 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 4,00 M., für zwei Monate 2,70 M., monatlich 1,35 M. einseitig. Bestellgeld.

Redaktion und Hauptexpedition Peterstr. 76
Fernsprechanschl. 58, Amt Wilhelmshafen
— Billale Almenstraße 24. —

Bei den Inseraten wird die einseitige Bezahlung oder deren Raum für die Inserenten in Abhängigkeit von der Anzahl der Anzeigen, sowie der Abrechnungen entsprechend der Anzahl. Größere Anzeigen werden tags vorher eingegeben. Platzbestimmungen unverbindlich. Platzpreise 1,00 M.

52. Jahrgang.

Rüstringen, Dienstag, den 13. August 1918.

Nr. 188.

Fortsetzung der schweren Kämpfe im Westen.

Die inneren Kämpfe in Rußland.

Die Nachrichten, die über die Kräfte, Strömungen und Neigungen der einzelnen einander bekämpfenden Parteien in Rußland einlaufen, sind noch immer höchst verworren. Nach Meldungen der Petersburger Telegraphen-Agentur rücken die Sowjettruppen erfolgreich gegen die Tscheko-Slowaken im Wolgaregion vor. Auf der Mittelfront stehen die Sowjettruppen schon sieben Meilen vor der Stadt Simbirsk und besetzen die Eisenbahnstation Mikulino in der Nähe der Stadt Syzran. Auf der Südwolgafront setzen die Sowjettruppen über die Wolga, besetzten sich auf dem östlichen Ufer und nahmen Bakalovo ein. Noch weiter östlich von Bakalovo haben sich die Sowjettruppen in der Stadt Mikolajew festgesetzt und die Tscheko-Slowaken 25 Meilen nördlich von Mikolajew in der Richtung nach Samara zurückgeschlagen. Auf der Nordwolgafront befinden sich die Sowjettruppen auf dem Ufer der Kama und der Wolga in der Städten Tschistopol, Spasch und Menzelsk und rücken in der Richtung der Stadt Wjerk vor. Das von den Tscheko-Slowaken geleitete reaktionäre Regime rief einen Arbeiteraufstand gegen die Tscheko-Slowaken in Omsk und in Samara hervor. Beide Aufstände wurden blutig unterdrückt. General Krasnow rückt, nachdem er große Kräfte angeammelt hat, nach dem Norden des Dongebietes gegen die Station Pilonowo vor, die auf der Eisenbahnlinie liegt, welche Jarzyn mit Rußland verbindet. Die Sowjettruppen, darunter auch Sowjetoffiziersabteilungen, gehen unter beständigen Kämpfen langsam zur Station Pilonowo zurück.



Das Kampfgebiet der Sowjet-Truppen gegen die Tscheko-Slowaken

Lenin stellt den Kriegszustand fest zwischen Rußland und der Entente.
Amsterdam, 10. August. Neuermeldung aus Washington: Der amerikanische Konsul in Moskau unterrichtet das Staatsdepartement darüber, daß Lenin in der letzten Versammlung der Sowjets in Moskau erklärte, daß der Kriegszustand zwischen der russischen Regierung und der Entente bestehe. Lenin erklärte, daß die Feststellung nicht als Kriegserklärung betrachtet zu werden braucht, sondern als Erklärung eines Verteidigungszustandes, der ähnlich der Lage sei, wie sie eine Zeitlang in Bezug auf Deutschland bestand.
Moskau, 9. August. (Meldung des Wiener K. u. K. Tel. Bureau.) Lenin, Tschichowin und Trotski veröffentlichten einen langen Aufruf, worin die enalische und französische Regierung als Banditen bezeichnet werden und erklärt wird, daß kein diplomatischer Bruch gewirkt, daß aber der Schlag mit doppelter Wucht beantwortet werde. Die offizielle und offizielle Presse wendet sich energisch gegen den entzweiungsvollen Vorstoß und verlangt äußerste Zurückhaltung der Kräfte zur Niederbringung der Tscheko-Slowaken. In den Massenansammlungen wird zur Verurteilung der Tscheden aufgefordert. Ein neuer Aufruf Lenins fordert die anablenlose Vernichtung aller Gegenrevolutionäre. Bauern werden im Falle der Nichtablieferung oder des Zurück-

Heeresberichte.

(R. T. A.) Großes Hauptquartier, 12. August. (Amtlich.)
Westlicher Kriegsausflug:

Zwischen Vier und Anece schickten mehrere Teilverbände des Feindes, nördlich der Lwa schlugen wir einen härteren englischen Angriff zurück.

An der Schmalfront rückte der Feind am frühen Morgen heftige Angriffe nördlich der Sonne und zwischen Sonne und Lihons. Sie wurden meist im Feuer, teilweise im Gegenstoß, abgewiesen. Bei den Kämpfen um Lihons rief der Feind über den Ort hinaus nach Osten vor. Unser Gegenangriff war ihn bis an den Nord- und Ostwand des Dorfes wieder zurück. Heftige Teilangriffe zwischen Lihons und der Anece. Südwestlich von Chaulnes griffen wir den Feind an und nahmen Kalla. Weiter östlich der Straße Amiens—Noye wiesen wir feindliche Angriffe ab. Zwischen Anece und Die drückten starke Angriffe des Feindes bis zur Dunkelheit an. Sie sind völlig gescheitert. Besonders schwere Verluste erlitt der Feind bei Etilon. Durch näheres Beobachten seiner Artillerie, die den Panzerwagen dicht aufholte, löschte er hier den Durchbruch zu erzwängen. Infanterie und Artillerie schloß den Feind vor unserer Linie zusammen.

Gestern wurden 17 feindliche Flugzeuge und 4 Fesselballone abgeschossen. Leutnant Ibel' errang seinen 49., 50., 51. und 52. Leutnant Jehr. v. Hülshoff seinen 38., Leutnant Wollens seinen 27. und 28. Luftsiege.

Am 12. wurden an der deutschen Front 518 feindliche Flugzeuge, davon 69 durch Abwehrschüsse, und 36 Fesselballone abgeschossen. Hieran sind 23 Flugzeuge in unserer Gefangenschaft. Der Rest ist jenseits der geeigneten Stellen anerkennbar abgeschossen.

Wir haben im Kampfe 129 Flugzeuge und 63 Fesselballone verloren.

Der Erste Generalquartiermeister: v. Ludendorff.

(R. T. A.) Großes Hauptquartier, 11. Aug. (Amtlich.)
Westlicher Kriegsausflug:

Heeresgruppe deutscher Ausrüstung: Zwischen Vier und Anece ließ die erste Gefechtsstärke nach. Am Abend setzte sie wieder auf. Starke Kräfte des Feindes beiderseits der Lwa wurden abgewiesen. An der Schmalfront hat der Feind seine Angriffe bis zur Die ausgedehnt. Zwischen Anece und Sonne brachen sie vor unseren Linien zusammen. Südlich der Sonne blieb die feindliche Infanterie nach ihren Misserfolgen am 9. 8. untätig. Die Teilangriffe der Gegner bei Haincourt und gegen Lihons sind in unserer Feuer- und im Gegenstoß. Die Hauptfront der getriebenen Angriffe war gegen unsere Front zwischen Lihons und der Anece gerichtet. Westlich von Noyes und beiderseits der Straße Amiens—Noye schlugen wir die mehrfach wiederholten feindlichen Angriffe ab. In den beweglichen Kämpfen gegen feindliche Übermacht und gegen die Massen von Panzerwagen kam auch hier wiederum die unerfüllbare Angriffsfront unserer Infanterie voll zur Geltung. Vielfach brach der Ansturm des Feindes schon im Feuer unserer Artillerie zusammen. Vor einem Divisionsabchnitt lagen allein mehr als 40 zerstörte Panzerwagen. Zwischen Anece und Die setzte der Feind nach heftiger Artillerievorbereitung zu starken Angriffen gegen unsere alten Stellungen bei Montdidier—Wittheit an. Er vermochte unsere alten gemeldete neue Kampflinie östlich von Montdidier nicht zu erreichen. Unsere Nachhut ergriffen den Feind in unseren alten Stellungen mit starken Feuer und wälzten denselben über die Linie Laboissiere—Sainville—Waucourt—Marché.
Sehr rasche Abfertigung über den Schmalsteil. Wir schossen wiederum 23 feindliche Flugzeuge und 1 Fesselballon ab. Leutnant Kroll errang seinen 23., Leutnant Veltens seinen 24. und 25., Leutnant Kannmann seinen 21. 22., Leutnant Aufarth seinen 21. Luftsiege.

Heeresgruppe deutscher Ausrüstung: In der Besatzung wurden Angriffe der Franzosen zwischen Reims und Courland abgewiesen. In der Champagne westlich der Straße Sonne—W—Sonain Teilkämpfe, in denen wir Erfolge machten.
Der Erste Generalquartiermeister: v. Ludendorff.

Leutnant Löwenhardt gefallen.

(R. T. A.) Breslau, 12. August. Die Schlichte Nachricht: Wie wir erfahren, hat unser erfolgreicher Kampfflieger Leutnant Löwenhardt den Heldentod gefunden.

haltens, von Getreide über ihren persönlichen Bedarf hinaus als Volkseinde dem Revolutionärsgeiste übergeben werden. Schleichhändler werden mit Todesstrafe bedroht.

Moskau, 5. August. Die Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Da die Engländer, ohne den Krieg zu erklären, russische Städte besetzen und russische Bürger erschließen, besonders Sowjet-Mitglieder, wurden enalische und französische Bourgeois verhaftet, um als Geiseln interniert zu werden. Ausgeschlossen sind alte Leute, Männer, die eine zahlreiche Familie haben, sowie alle Arbeiter ohne Ausnahme.

Von der gegenrevolutionären Bewegung in Sibirien.

Moskau, 3. August. (R. T. A.) Bei Orsk wurde die deutsch-russische Kommission zur Festlegung der Demarkationslinie während ihrer Arbeiten bescholten. Wie die Unternehmung ergab, wurden die Schiffe von den Gegnern der Sowjetregierung angegriffen, um diese in Schwierigkeiten zu bringen.

Auf der Front Noworino—Jarzyn wurde eine Eisenbahnstrecke von 2 Meilen durch die Kozaken zerstört. Von den Kozaken wurde Stawira—Maschorfaja besetzt.

Im westlichen Ural wurden Angriffe der Gegner auf die Brücke zwischen den Stationen Demant und Tschalufka abgewiesen. Bei Tschonowitsch (östlich von Chwalynka) vertrieb der Gegner eine Landung vom Dampfer aus. Am Laufe des Kampfes wurde der Dampfer zerstört und Tschonowitsch von uns genommen. Die Gegner ließen 150 tote zurück. Wir erbeuteten drei Maschinengewehre, eine Feldkiche, ein Auto und ein Fuhrwerk mit Patronen.

Auf der östlichen tschecho-slowakischen Front nahmen in der Richtung von Perm die Weiche zwischen den Stationen Sarga und Samik. In der Nähe der Station Kujino gingen unsere Truppen zum Angriff über und nahmen die Station Ufa. In der Nähe der Station Wjshiminka und Gerasimowitsch wurden unsere Truppenteile von Gegnern umzingelt, wurden jedoch einem Durchbruch und nahmen eine Stellung bei Kubit.
Auf der übrigen östlichen tschecho-slowakischen Front keine Veränderungen.

Alexejew's Plan.

Moskau, 3. August. (R. T. A.) In die Hände der all-russischen außerordentlichen Kommission zum Kampfe gegen die Konter-Revolutionäre ist ein Aufruf gefallen, der vom General Alexejew unterschrieben ist. General Alexejew, ein eifriger Anhänger der Entente, kämpft zurzeit an der nord-sibirischen Front gegen die Sowjet-Truppen. Am Aufruf heißt es: „Nach Niederwerfung der Sowjet-Regierung muß in jeder eroberten Stadt dazu geschritten werden: 1. sämtliche tschechischen Schützen zu erschließen, 2. sämtliche Bolschewiki zu erschließen, 3. einen arindischen Judenogrom zu veranstalten, 4. sämtliche Mitglieder der bolschewistischen Hauskomitees sowie der Komitees, welche sich geweiht haben, die Bolschewiki zu denunzieren, zu erschließen.“

Vom Seekrieg.

17000 Br.-R.-T. versenkt.

(R. T. A.) Berlin, 11. August. (Amtlich.) Neue U-Bootsfolge im Mittelmeer: 4 benutzte Dampfer von zusammen etwa 17000 Brutto-Registertonnen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Unter den kürzlich gemeldeten Versenkungen bei den Agoren bejaht sich auch der englische Dampfer Fort Warden mit 10000 Tonnen (200000 Zentner oder 100000 Kilogramm) Getreide für Genua bestimmt.

Hierzu bringt ein Telegramm der Königin Zeitung aus Venedig eine Aufklärung über die Bedeutung eines solchen Verlustes. Es heißt dort u. a., daß sich der Bevölkerung von Mailand, Como und wohl auch noch von anderen lombardischen Städten eine große Erregung bemächtigt habe, weil die Besatzung an Getreide sich zufällig ausgedehnt hat. Als Grund hierfür wird angegeben, daß die Dampfer, welche Getreide nach Amerika transportierten, wegen verschiedener Umstände große Verpätung erlitten hätten. Auch ein Besatzungsmitglied verlangt in einer Anfrage an den Bevollmächtigtenminister fortwährende Nachrichten gegen den Fleischmangel in Mailand. Es ist bezeichnend, daß in demselben Augenblick, mo die italienischen Blätter die Londoner und Pariser Richtigmeldungen über den angeblichen Fehlschlag unseres U-Boottrieges wiedergaben, die lombardischen Städte die Wirkungen des U-Boottrieges spüren bekommen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 28. auf den 29. Juli d. Js. gegen 12 1/2 Uhr ist dem Arbeiter Loop in Rüstingen in der Nähe der Müllringer Kläranlage in einem unbewachten Augenblick eine gelblichrot angefarbene Holzleiste, 80 cm lang und 30 cm hoch und breit, gestohlen worden. In der Riste befanden sich ein schwarzfarbener Jalousienring, 4 Pf. Woll, ein Emaillebecher, ein Zeller mit blauem Rand, ein Glas mit Metallschraubdeckel, 1/4 Pf. Butter, zwei Zehntelstücke, ein neues Nadelbüchse mit Nadeln und sieben Eier. Ich ersuche um Nachforschung und Nachricht zur Riste 544/18. Rüstingen, den 7. 8. 1918. Der Amtsanwalt, J. V. Garders.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 1. auf den 2. August d. Js. sind der Ehefrau Kaufmann in Rüstingen, Müllringerstraße 59, vier Säbner, die auf dem Gelände zwischen Wilkenburgstraße u. Döberstraße untergebracht waren, gestohlen worden. Die Säbner sind an Ort und Stelle abgeschlachtet worden. Ich ersuche um Nachforschung und Nachricht zur Riste 552/18. Rüstingen, den 7. 8. 1918. Der Amtsanwalt, J. V. Garders.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 30. auf den 31. Juli d. Js. sind dem Dorarbeiter Friedr. Schröder in Rüstingen, Antikerstr. 11, von seinen Schäfchen etwa 25 Eier gestohlen worden. Ich ersuche um Nachforschung und Nachricht zur Riste 546/18. Der Amtsanwalt, J. V. Garders.

Brennholz

zu verkaufen. 3078
Hollmannstraße 19.
Wilhelmshav. Bügelmännin
Müllringerstr. 38, I.
Biederichstr. 4, Part. I.
Bischof Müllingen, Bayar-
toren, Reinken samt. Garde-
roben prompt und billig.

Schneer-Pulver

bester Erfolg für Soda
1 Pf. 20 Pf.
Wenzels Seifengeldäfte
Müllr. 55. Döberstr. 55.
Fahrrad-Mäntel
abgeschliffene und beschliffene,
werden wie neu aufgearbeitet.
Nach Einlieferung per Post
erfolgt Preisangabe. [7995
Erste nordd. Gleisfabrik
Barel (Oldbg.)

Volksküchen

Müllmfr., Ulmenstr.,
Marthele Wast.
Masch.-Hand-Näherin
Inch. S. Jacobs, Rüstingen
Bremer Straße 29.
Gesucht
Zimmerleute
Schortau & Co.
Hollmannstr. 19. [3077
Gesucht
ein ordentlicher 3060
Hausknecht
für Pferd und Wagen.
Germ. Dünen, Wilhelmsh.,
Döberstraße 18.
Suche zum 1. Septbr.
für meinen Sausalt ein er-
fahrenes Mädchen für den
ganzen Tag. Frau Schrappe,
Bärenstraße 79, Loden. [3074
Gesucht
für kleinen Sausalt
Mädchen oder Knecht für
den Tag. Zu melden
3071] Döberstraße 99, II.

Bekanntmachung.

Am Freitag, den 16. August, gelangt auf die Sonder-
lebensmittelliste Nr. 40
1) Pfund Mischmehl
zum Preise von 50 Pf. für 1 Pf., in dem mit dem Mehl-
verkauf betrauten Geschäften zum Verkauf. [3075
Wilhelmshaven, den 12. August 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

Bekanntmachung.

Betr.: Regelung des Verkehrs der Frühkartoffeln.
Die Bekanntmachung vom 5. Juli 1918 wird wie
folgt ergänzt:
Die Ziffer 5: Der Erzeugerhöchstpreis für Früh-
kartoffeln beträgt vom 8. August d. Js. an bis weiter
3.50 Mf. für einen Zentner.
Jevel, den 8. August 1918
Amtsvorstand des Amtsverbandes Jevel.
gez. W. d. e.

Bekanntmachung.

Betriff: Fleischversorgung.
Auf Grund der Bekanntmachung des Großherzoglichen
Ministeriums des Innern vom 13. Juli d. Js. wird fol-
gendes bestimmt:
I. Für die Stadt Jevel und die Gemeinden Schortens,
Sande, Fredenwarden und Ucam als Bezirke mit
industrieller Bevölkerung wird die Wochenlopfmenge
mit Wirkung vom 12. August d. Js. ab von 250 gr
für Erwachsene und 125 gr für Kinder unter 6 Jahren
auf 200 gr bzw. 100 gr
auf 100 gr bzw. 50 gr
herabgesetzt.
Die Bestimmungen über die Freisetzung von minder-
wertigen und bedingt tauglichem Fleisch (Wochenlopf-
menge 500 gr) bleiben aufrechterhalten, desgleichen die
Bestimmungen über die Zulagen für Arbeiter in der
Rüstungsindustrie.
II. Es werden fleischlose Wochen eingeführt und zwar wird
gleichmäßig für das ganze Reichsgebiet in den Wochen
vom 19. bis 25. August, 9. bis 15. September, 30.
September bis 6. Oktober und 21. bis 27. Oktober
d. Js. kein Fleisch an die verorgungsberechtigte Bevöl-
kerung abgegeben. Für die Zulagen der Schwer-
und Schwerstarbeiter gilt diese Bestimmung nicht, die
Zulagen für die betreffenden Wochen werden jedoch
erz in der nächstfolgenden Woche abgegeben.
III. Die Bestimmungen über die Versorgung aus Haus-
schlachtungen bleiben unberührt. Die Fleischliefer-
erger nehmen jedoch an den bedürftigsten in den
fleischlosen Wochen auszugebenden Fleischmengen
teil.
Jevel, den 31. Juli 1918.
Amtsvorstand des Amtsverbandes Jevel.
gez. W. d. e.

Verkauf einer Besitzung.

Ich beabsichtige kanzleibaher mein
Kohlen- und Kartoffel-Geschäft
sowie zwei große Lagerböden
unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Kauf-
liebhaber wollen sich bei mir melden. 3068
Ihnke Wilken
Rüstingen, Adolfr. 10.

Seemannshaus-Saal

Mittwoch, 14. August, abends 8 Uhr:
Einmaliger heiterer
Frik-Reuter-Abend
von Ludw. Sternberg
Jubiläumsvortrag 1893-1918.
Eintrittskarten zu 2 Mf. und 1 Mf., Schüler
50 Pf., zuzüglich Steuer, in der Buchhandlung
der Herren Gebr. Ladevigns. An der Abend-
kasse 25 Pf. mehr. 3065
Vortragsfolge siehe Plakat.

Freiwillige Jugendwehr Rüstingen.

Am Freitag, d. 16. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, Eintreten
bei Eltern!
Sonntag, d. 18. d. Mts., Geländebüch. Eintreten
pünktlich 8 1/2 Uhr morgens Bahnhof Wilhelmshaven.
Teilnehmer haben sich in die bei Hinrichs & Frerichs,
Ede W. Havener und Schillerstraße ausliegende Liste bis
Donnerstag abend einzutragen und für Essen und Fahrt
1.80 Mf. dort einzuzahlen. Sämtliche Jungmänner sind
zur Stelle.

Tüchtigen Schlossergefellen

sucht
D. Hanssen, Schlossermeister
Bärenstraße 107.

Gesucht sofort tücht. Dreher

auch für halbe Tage. 3061
Mangels & Thieme
Maschinenfabrik, Mellumstraße 27.

„UNION“
Bes.: C. Rademann.
Wilhelmshavener Strasse 69 :: Fernruf 474.

August-Programm

Ellen Alston
Soubrette
Molly Tonelly
Humoristin
Hansi Hamburger
Liedersängerin
Anni Arha
Vortragskünstlerin.
Ausserdem das vorzügliche Konzert
des beliebten Künstler-Duets
Armando Hinst-Richards
Um regen Besuch bittet Carl Rademann.

Gartenbau-Kolonie Lebensborn

c. O. m. b. S., Rüstingen.
Einladung zur
außerordentl. Generalversammlung
am Sonnabend den 24. August 1918
abends 8.30 Uhr
im Sitzungszimmer des Konsum- u. Sparvereins
Wilhelmshavener Straße 94, I.
— Tagesordnung: —
1. Ergänzungswahl des Vorstandes. 2962
2. Berichtwesens.
Der Aufsichtsrat (i. A.: S. Carstensen).

Kriegs- Wohlfahrts- Spiele
im Parkhaus.

Dienstag, 13. Aug. } abends 8.15 Uhr
Donnerstag, 15. Aug. }
Moral!
Komödie in drei Akten von Ludwig Thoma.
Vorverkauf in Hohles Buchhandlung und Niemeggers
Zigarergeschäft, Bismarckstraße. 2968

Litzen, Kordel, Borden

aus Kunstseide, Baumwolle und Rohhaar
in allen Farben und Breiten, nur große Quanten,
Riesiger, Schnürsenkelfabr., Dresden, Glaspl. 1.
Trauerbriefe und Trauerkarten
Liefert Buchdruckerei Paul Hug & Co., Rüstingen.

Vergnügungs-Palast

Gross-Rüstingen 2933
Ecke Bremer und Grenzstrasse.
Täglich abends 8 Uhr:
Grosse Spezialitäten-Vorstellung
Dezentes Programm!

Ein Waggon

braune Einnachtöpfe
eingetroffen. 3067
Uthhorn & Siegmund, Rüstingen.

Todes-Anzeige.

Erhalten von seinem Kompagnieführer
die tieftraurige Nachricht, dass am 3. August
unser lieber Sohn, Bruder und Schwager,
der Sanitäts-Mat
Carl de Boer
Inhaber des Eisernen Kreuzes
und der Bulgarisch. Militär-Verdienstmedaille
mit Krone am Kriegsband
im Alter von 25 Jahren 6 Mon. im Westen
gestorben ist. In tiefer Trauer
Carl de Boer und Frau
geb. Lindenlaub
nebst Geschwistern und Verwandten.
Rüstingen, Varler Strasse 12. [3065
Ruhe sanft!

Wg. Ortskrankenkasse
für den Amtsbezirk
Rüstingen-Nordenham
12. bis 16. Aug. 1918:
Februng der Beiträge
NB Sonnabends werden
keine Beiträge angenommen.
2986] Der Rechnungsführer.

Bekanntmachung

Der allgemeinen Ortskrankenkasse für die Städtegen. Barel.
Kassenärzte sind:
Med.-Rat Dr. med. Minchen,
Barel,
Dr. med. Wegener, Warel,
Dr. med. Langhoff,
Sanitätsrat Dr. med. Kächy-
Jedel,
Dr. med. Willers, Bockhorn,
Dr. med. Schüren.
Zur Zahnpraxis (Kassen,
Kreuzberg, Dentist,
Frau Wilschhoff, Dentistin.
Vor Inanspruchnahme des
Arztes ist ein Krantenbescheinigung
von der Kasse zu holen.
Der Vorstand

Dauerwäsche

abwaschbar (Jelulofit) ein-
getrocknet, Schillerstraße Nr. 2
zur Kasse zu holen.
Der Vorstand [3070

Nur

praktischer und gründlicher
Spezial-Unterricht
mit festem methodisch. Plane
u. individuell. Behandl. bringt
Erfolg.
Nur Privatunterricht!
Nur Einzelunterricht!
Abt. I: Deutsch (Rechtschrei-
bung und Sprachlehre),
Rechnen, Buchführung
(einf., doppelte u. ameri-
kanische), Handelskorre-
spondenz (deutsche und
englische), Wechsellehre.
Abt. II: Schönschreiben,
Rundschrift, Maschin-
schreib. (versch. Systeme),
Stenographie (Gabelsber-
ger und Stols-Schrey).
Leitung: Staat. gepr. Lehrer.
Anmeldg. erbeten mittags
1-3 Uhr, abends 6-9
Uhr (ausser Sonnabends),
Sonnags nur 10-3 Uhr.
Wilhelmshaven,
Rooststrasse 15, gegenüber
Bavaria-Brauerei.

Klassiker

Unterrichts-Werte
zum Selbstunterricht
Schreibbücher
für Sprache, Mathematik,
Geschichte, Chemie, Physik,
Geographie, Buchhaltung,
Naturgeschichte, Technik u.
Handbücher
Walen, Witz, Fische-
Häkelmann usw.
Schulbücher
neue und gebrauchte,
gut erhalten. 2955
Buchhandl. Börsenstr. 68
Telephon 521.
Starkegebante
Karren
zu verkaufen. 3079
Hollmannstraße 19.

Empfehle

meine Fußwerk, als: große
und kleine Besenwagen,
Reiniger, Rechenwagen
usw. zur gef. Benutzung.
C. Ems, Fuhrwerksgeschäft,
Mittelschiffstr. 50, Tel. 298.

R. Winter

Färberei und chem.
Waschanstalt
Rüstingen, Peterstrasse 59.
2 neue Sofageckelle
zu verkaufen. [3076
Rüstingen, Döberstr. 152.

Adler
Theater
Direktion: Gustav Both
Eben - Theater, Wachen.

Heute
und folgende Tage:
**Schwarzwal-
mädel.**
Operette v. H. Heibhard
K a n a c h e n streng
verboten.

R. St. R.

Mittwoch den 14. August
abends 8 1/2 Uhr:
Sitzung
im Kommissionszimmer
des Rathhauses an der
Jochelstraße.
Der Vorstand.
Verband der
Bureauangestellten
Deutschlands, Ortsgruppe
Wilhelmshaven-Rüstingen.
Das Bureau der Ortsgruppe
befindet sich Adler Str. 15a
Sprechstunden sind Mont-
tag, Dienstag und
Freitag, abends von 6.30
bis 8 Uhr.
Unsere Mitglieberver-
sammlung findet nicht am Dien-
stag, sondern am
Donnerstag, den 15. August
bei Math. Ede Grenz und
Bärenstraße, statt.
Zahlreiches Erscheinen der
Mitglieder erwartet
Die Ortsverwaltung.

Freiwillige

Jevelerweh
Rüstinger
Bezirk I, Bant
Dienstag, 13. August
abends 8 Uhr:
Übung i. v. A.
Die Kriegesfeuerwehr und
Sicherheitswache hat voll-
ständig zu erscheinen. [3062
Das Kommando,
Köster.

Variete Metropol.

— Täglich —
Kelch's ton. Neuheit!
Paul, mod. Jongleur.
und das große
Spezialitätenprogramm!
Anfang 8 Uhr.
Elisenlust.
Güterstraße.
Jeden Abend:
Solifen-Konzert.
Eintritt frei!
Gemüthliche Weinstube.
Es ladet freundlich ein
Paul Pfeiffer.
Verloren 1 Haarpeil
von Ede Selme u. Kaiserstr.,
Friederweg nach der neuen
Tombow. Geg. Bel. abgag.
Kaiserstr. 127, 3. Et. I.
Gebrauchte Türen
guter, Aechter und sonstige
Haushaltsgegenstände zu verkaufen
(nur heute). 3070
Banter Weg 4.
Für die vielen Beweise
herzlicher Teilnahme bei der
Beerdigung unseres lieben
Sohnes und Bruders, die
vielen Beileidsbezeugungen
u. Kranzsenden sowie Herrn
Pastor Vormann für die
tröstlichen Worte lagen herz-
lichsten Dank
Wilhelm Dvors und Frau.